

Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener

Neue Technologien in der Gesellschaft
 Faszination Meeresforschung
 Standard Directory of Advertising Agencies
 Morgen werde ich Idiot
 Über das Verhältnis von multinationalen Unternehmen zu Menschenrechten
 Industrielle Anorganische Chemie
 Werkstoffe und Techniken der Malerei
 Internationaler Motorenkongress 2016
 Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft
 Kolumbien heute
 Ökonomie der Musikindustrie
 EMKG kompakt
 High-Risk-Projekte
 Wertschöpfungsnetzwerke
 New Zealand Patent Office Journal
 Handbuch des Explosionsschutzes
 Anlagensicherheit
 Official Gazette of the United States Patent and Trademark Office
 Entzauberung: Skizzen und Ansichten zu den USA in der Ära Obama
 Power and mission
 Handbuch Kommunalpolitik
 Index of Patents Issued from the United States Patent and Trademark Office
 Spanisch und indigene Sprachen in Kolumbien
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schrifttums
 Erfolgsfaktoren unternehmerischer Krisen-PR
 Facetten einer Wissenschaft
 Die Kunststoffe und ihre Eigenschaften
 Biologische Transformation
 Polymer Engineering
 Gazette Du Bureau Des Brevets
 Die Verantwortung der Unternehmung
 Deutsche Nationalbibliographie
 Who's Who in the World, 1978-1979
 Interessen und Institutionen in der internationalen Politik
 Mathe magische Momente
 Umfrageforschung
 Verzeichnis lieferbarer Bücher
 Individuelle Bewährung im Krieg
 Munich Re

Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener Downloaded from ecobankpayservices.ecobank.com by guest

DOMINGUEZ ARELY

Neue Technologien in der Gesellschaft Springer-Verlag

Soziale Ursachen und semantische Folgen eines komplexen Phänomens - Komplexe Sachverhalte anschaulich dargestellt - Eine sprachlich und sachlich originelle Darstellung Ein Zug entgleist, einhundert Menschen sterben durch eine Nachlässigkeit. Schadenersatz wird geleistet, schuldig fühlt sich jedoch niemand. Wer aber trägt die Verantwortung? Das Beispiel lässt ahnen, wohin die immer komplexer und unüberschaubarer werdenden ökonomischen Vernetzungen führen: Möglich wird eine Art ethischer Unzurechnungsfähigkeit, die Diffusion von Verantwortung. Ist das wünschenswert, oder gibt es ein anderes Konzept der Verantwortung: Die moralische Verantwortlichkeit eines Unternehmens? Diese Studie fragt nach Begriff und Konzept der Unternehmensverantwortung, seinen möglichen und unmöglichen Konnotationen, nach seiner Verwendung und Auslegung.

Faszination Meeresforschung Springer Science & Business Media

Die letzte Supermacht der Erde durchlebt stürmische Zeiten, und die Erschütterungen sind auch auf unserer Seite des Atlantiks zu spüren - und nicht minder im Pazifik. Doch was bedeutet das für die Vereinigten Staaten von Amerika, und was für Deutschland? Tobias Endler und Martin Thunert nehmen die aktuellen Entwicklungen unter die Lupe. Entzauberung nimmt die amerikanische Sicht auf die Dinge als Ausgangspunkt. Die Autoren haben über 30 Experteninterviews geführt, unter anderem mit Joseph Nye (Harvard), Michael Dukakis (ehemals Präsidentschaftskandidat der Demokraten), Saori Katada (UCLA) und John Micklethwait (The Economist). Diese und weitere Einschätzungen aus erster Hand werden kritisch verarbeitet. Zahlreiche Gespräche, an der Ost- und Westküste der USA, im Süden und in der Gegend um die Großen Seen geführt, vermitteln ein umfassendes Bild davon, wie Amerikas führende Denker während Obamas zweiter Amtszeit auf ihr Land schauen - und was sie für die Zukunft erwarten. Entzauberung bietet auch eine tiefgreifende Analyse der internen Mechanismen des heutigen Amerika. Die Autoren zeigen, wie inneramerikanische Faktoren (die polarisierte politische Landschaft, zentrale Politikfelder wie Energie, Bildung oder Einwanderung) Amerikas globale Macht und Autorität in der Ära Obama bedingen. Entgegen der europäischen Neigung dieser Tage, Amerika im Niedergang zu sehen, heben Endler und Thunert die enorme Widerstandsfähigkeit der Weltmacht hervor - wenn sich auch die Bedingungen der heutigen Welt geändert haben. Entzauberung erklärt, was es damit auf sich hat, und was Amerikas neues Portfolio für alle anderen bedeutet.

Standard Directory of Advertising Agencies Springer Vieweg

Wie sich beim Drehen des Kaleidoskops unterschiedliche Bilder zeigen, so fächern die vielfältigen Beiträge die unterschiedlichsten Facetten der Chemie auf. Autoren aus den drei großen Bereichen - Forschung, Lehre und Industrie - spannen einen vielfarbigen Bilderbogen dieser Wissenschaft auf. Von medizinischen Ansichten "weshalb wir Zink zum Leben brauchen", physikalischen und mathematischen Aspekten wie "das physikalische Nichts", über den Nachweis, dass die Chemie alles andere als "Old Economy" ist, bis hin zu literaturwissenschaftlichen Gesichtspunkten wie "was ist Science-in-fiction": Mit liebevoll ausgesuchten Beispielen setzen die Autoren einen Kontrapunkt zum vorherrschenden Bild der Chemie in der Öffentlichkeit. Wer mit der Chemie weniger vertraut ist, wird auf neuartige Weise viel Interessantes erfahren, aber auch der "Profi" wird zu anregenden Perspektiven über sein Fachgebiet eingeladen.

Marquis Who's Who

„Die Rückversicherung muss ihrer Natur nach international sein“, lautet eine bekannte Einsicht Carl von Thiemes, des Mitgründers und langjährigen Generaldirektors der Münchener Rück. So war es kein Zufall, dass das Unternehmen schon bald nach seiner Gründung im Jahr 1880 zum Weltmarktführer aufstieg und sich auch in der Folgezeit in gelegentlichem Wechsel mit der Schweizer Rück an der Spitze behaupten konnte. Gleichwohl ist in der breiten Öffentlichkeit wenig

über das seit 2009 als „Munich Re“ auftretende Unternehmen bekannt. Johannes Bähr und Christopher Kopper legen nun die erste Geschichte des Rückversicherers vor, die von den Anfängen bis in die 1980er Jahre reicht. Nur wenige Unternehmen sind derart rasch zum Weltmarktführer aufgestiegen wie die Münchener Rück, und den allerwenigsten ist es gelungen, sich derart lange an der Spitze des Weltmarkts zu behaupten. Anhand ihrer Geschichte lässt sich zeigen, wie Versicherer auf Großkatastrophen und technologische Umwälzungen reagierten. Ohne Teilung der Risiken mit den Rückversicherern hätten zahllose Erstversicherer die wirtschaftlichen Folgen großer Naturkatastrophen nicht überlebt und wären durch die Last ihrer Zahlungsverpflichtungen in den Konkurs gezwungen worden. Somit haben die Rückversicherer die Abdeckung bestimmter Risiken überhaupt erst möglich gemacht. Doch hat die Münchener Rück auch immer wieder selbst zur Einführung neuer Versicherungszweige beigetragen, wie etwa im Fall der Maschinenversicherung oder bei der Lebensversicherung gegen erhöhte Risiken. So ist die Geschichte dieses Pioniers der Globalisierung zugleich eine Geschichte des Umgangs mit Risiken und des Managements der Risikoverteilung. Es ist aber nicht zuletzt auch die Geschichte eines deutschen Unternehmens, das von der nationalsozialistischen Diktatur profitiert hat und nach beiden Weltkriegen wieder mühsam auf den Weltmarkt zurückfinden musste.

Morgen werde ich Idiot Campus Verlag

Für das Jahr 2050 erwarten wir eine Erdbevölkerung von 9,8 Milliarden Menschen - die letztlich alle nach Wohlstand streben. Auf der Suche nach einer effizienteren Produktion müssen daher neue Wege gefunden werden. Die bisherige Forschung zeigt, dass das evolutionär entstandene Inventar der Biologie, seine Produkte, Verfahren, Prinzipien und Werkzeuge, die Technik von heute enorm beflügeln kann. Die biologisch orientierte Konzeption technischer Entwicklungen mit dem Ziel einer besonders innovativen und nachhaltigen Wertschöpfung wird heute als „Biologische Transformation“ zusammengefasst. Sie führt zu hochfunktionellen Produkten mit bestechenden Eigenschaften, die zugleich ressourcenschonend hergestellt und benutzt werden können. Im Sinne der Verantwortung für das Wohl aller Menschen ist die Biologische Transformation daher ein Weg, den die angewandte Forschung gehen muss. Die Fraunhofer-Gesellschaft hat das entwicklungstechnische Potenzial der Biologischen Transformation erkannt und sieht ihre Aufgabe darin, nicht nur die einschlägige Forschung voranzutreiben, sondern auch die Wahrnehmung des Themas in der Bevölkerung zu fördern.

Über das Verhältnis von multinationalen Unternehmen zu Menschenrechten Springer-Verlag

"Namhafte Autorinnen und Autoren haben hier zentrale didaktische Kernideen des Mathematikunterrichts zusammengetragen und so aufbereitet, dass sie in Fortbildungen und im eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Das Buch präsentiert 20 Momente fruchtbaren Mathematiklernens [...]" (Quelle: Rückenumschlag).

Industrielle Anorganische Chemie Springer Vieweg

Jeder beobachtet jeden, jeder wird von jedem beobachtet. "Wir brauchen Feedback und Transparenz", lautet das Dogma einer von Selbstoptimierung besessenen Gesellschaft, deren Kontrollbedürfnis dem Individuum zum Verhängnis wird. In "Morgen werde ich Idiot" zeigt Hans-Christian Dany, wie aus der Kybernetik als Modell für selbstregulierende Systeme eine Matrix der ständigen Optimierung eines jeden und der Gesellschaft geworden ist: Von der kybernetisch inspirierten Sozialpsychologie der fünfziger Jahre wanderte die Feedback-Theorie Wiensers und Lewins in die Selbsterfahrungsgruppen, die sie in die WG-Küchen weiter trugen. Parallel flossen die Methoden als Social Engineering in das Management ein und später in die sozialen Netzwerke, wo das Kommunikations-Panoptikum nochmals in neuer Form zu sich fand. Ein heiter ätzender Spaziergang durch das Innere, die Entwicklungsgeschichte und die Alpträume einer von Selbstoptimierung besessenen Gesellschaft, die ihre Kontrolle nicht mehr durch Macht, sondern durch Rückkopplung und Selbstregulation ausübt.

Werkstoffe und Techniken der Malerei John Wiley & Sons

Die Autoren liefern die Grundlagen zu den aktuellen Empfehlungen der Kommission Anlagensicherheit (KAS), der ehemaligen Störfallkommission und des Technischen Ausschusses Anlagensicherheit (TAA), und sie stellen die Anforderungen an eine Weiterentwicklung der Sicherheitstechnik dar. Der Band bietet die notwendigen Hintergrundinformationen, diskutiert aber zugleich die Veränderung der Gesetzeslage und die Möglichkeiten zur Verbesserung der Anlagensicherheit. Ein Referenz- und Nachschlagewerk für alle, die mit Prozess-Sicherheit zu tun haben.

Internationaler Motorenkongress 2016 Munich Re

Wertschöpfungsnetzwerke ermöglichen eine überbetrieblich abgestimmte Leistungserstellung, bei der sich die einzelnen Partner auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Aktuelle Entwicklungen etwa im Mobilfunkmarkt zeigen Erfolg versprechende Potenziale auf. Auch für aktuelle Informationstechnologien stellen Wertschöpfungsnetzwerke wirtschaftlich interessante Anwendungsgebiete dar. Die Probleme des Aufbaus und der kontinuierlichen Verbesserung von Wertschöpfungsnetzwerken lassen sich mit speziellen Managementkonzepten systematisch lösen.

Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft Johannes Herrmann Verlag

Mit einem neuen Herausgaberteam wird das Buch "Industrielle Anorganische Chemie" grundlegend überarbeitet weitergeführt. Das Lehrwerk bietet in hervorragend übersichtlicher, knapp und präzise gehaltener Form eine aktuelle Bestandsaufnahme der industriellen anorganischen Chemie. Zu Herstellungsverfahren, wirtschaftlicher Bedeutung und Verwendung der Produkte, sowie zu ökologischen Konsequenzen, Energie- und Rohstoffverbrauch bieten die Autoren einen fundierten Überblick. Hierfür werden die bewährten Prinzipien hinsichtlich der Beiträge von Vertretern aus der Industrie sowie des generellen Aufbaus beibehalten. Inhaltlich werden Neugewichtungen vorgenommen: I Aufnahme hochaktueller Themen wie Lithium und seine Verbindungen und Seltenerdmetalle I Aufnahme bislang vernachlässigter Themen wie technische Gase, Halbleiter- und Elektronikmaterialien, Hochofenprozess sowie Edelmetalle I Straffung aus industriell-anorganischer Sicht weniger relevanter Themen z.B. in den Bereichen Baustoffe oder Kernbrennstoffe I Ergänzungen in der Systematik hinsichtlich bislang nicht behandelter Alkali- und Erdalkalimetalle und ihre Bedeutung in der industriellen anorganischen Chemie I Betrachtung der jeweiligen Rohstoffsituation Begleitmaterial für Dozenten verfügbar unter: www.wiley-vch.de/textbooks "Von den Praktiken der industriellen Chemie verfasst, füllt dieser Band eine Lücke im Fachbuchangebot. Das Buch sollte von jedem fortgeschrittenen Chemiestudenten und auch von Studierenden an Fachhochschulen technisch-chemischer Richtungen gelesen werden. Dem in der Industrie tätigen Chemiker schließlich bietet es einen lohnenden Blick über den Zaun seines engen Arbeitsgebietes.... Die Autoren haben ein Buch vorgelegt, dem man eine weite Verbreitung wünschen und vorhersagen kann." GIT "Das Buch kann uneingeschränkt empfohlen werden." Nachrichten aus Chemie Technik und Laboratorium "sein besonderer Wert liegt in der anschaulichen Darstellung und in der Verknüpfung technischer und wirtschaftlicher Fakten." chemie-anlagen + verfahren

Kolumbien heute Springer-Verlag

Der Schutz gegen Explosionen von brennbaren Gasen, Dämpfen, Stäuben und Nebeln in Gegenwart von Luft oder anderen oxidierenden Gasen ist ein wichtiger Bestandteil von industriellen Prozessen und wird durch detaillierte Vorschriften, Normen und Regeln vorgegeben. Zum Thema dieses Buches gehören die Maßnahmen, die insbesondere die Auslösung und die entsprechenden Schäden solcher Explosionen verhindern oder einschränken. Herausgeber und Autoren dieses Buches verfügen über langjährige Berufserfahrung und beschreiben die Schutzverfahren und den einschlägigen Stand der Technik, verbunden mit experimentell gesicherten Daten. Betriebs-, Planungs-, Konstruktions- und Sicherheitsingenieure aus Industrie, Genehmigungsbehörden und Berufsgenossenschaften lernen in diesem Handbuch durch ein tiefgehendes Verständnis der naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagen, einen den jeweiligen Verhältnissen angepassten Explosionsschutz anzuwenden.

Ökonomie der Musikindustrie Edition Nautilus

Die Autorin geht auf die Problematik der Spekulationsgewinne sowie auf die Abhängigkeiten in den Varianzen ein.

EMKG kompakt Springer-Verlag

In diesem Buch berichten 95 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihre Forschung im Ozean und an den Küsten. Sie führen den Leser von den eisbedeckten Polarmeeren über die Nord- und Ostsee bis zu den Seegräsern, tropischen Mangroven und Korallenriffen. Die Beiträge veranschaulichen die Vielfalt der Lebensgemeinschaften zwischen Strand und Tiefsee. Das Größenspektrum der Organismen reicht von Walen und Fischen über Planktonkrebse und Muscheln bis zu Kieselalgen und Bakterien. Die globalen - vom Leben im Meer bestimmten - Stoffkreisläufe werden ebenso behandelt wie die molekularbiologischen Anpassungen der Mikroorganismen, und hier sind auch die größten methodischen Fortschritte zu verzeichnen. Zu den spannenden Themen der angewandten Meeresforschung gehören die Überfischung und die nachhaltige Nutzung der Meere, die Gefährdung durch Schad- und Nährstoffeinträge, das Einschleppen fremder Organismen und die Zerstörung von Lebensräumen. Vielfältig und bereits deutlich nachweisbar sind die Einflüsse des globalen Klimawandels auf das Leben im Meer. Forschungsschiffe, Unterwasser-Roboter, Gensonden und Datenbanken, aber auch mathematische Modelle und naturnahe Experimente sind wichtige Werkzeuge der Meeresbiologen. Exkurse über die Geschichte und Struktur der meeresbiologischen Forschung in Deutschland runden die Übersicht ab. In 48 selbständigen Beiträgen fügt sich die Vielfalt moderner, meeresökologischer Forschung zu einem faszinierenden Gesamtbild zusammen. Das Buch richtet sich an Lehrende und Lernende und an alle, die sich für das Meer und seine Bewohner, für modernes Ressourcenmanagement und marinen Naturschutz interessieren. vbiehivjoe

High-Risk-Projekte Springer

Related with Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener:

© Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener Parenting Styles Worksheet Pdf

© Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener Parallel Speaker Wiring Diagram

© Reinhold Ulrich De Basf Federal Rep Of Germany Diener Paramedic Crash Course With Online Practice Test

Wer die gesamte "Well-to-Wheel"-Kette betrachtet, stellt schnell fest: Der Verbrennungsmotor und seine Kraftstoffe sind auch heute nicht wegzudenken, wenn es gilt, Pkw und Nutzfahrzeuge anzutreiben. Die Erkenntnis, dass die Elektrifizierung der Fahrzeugantriebe sich nur evolutionär entwickeln kann, sichert dem Verbrennungsmotor weiterhin die Pole-Position als Schrittmacher in eine Mobilität mit geringen Schadstoffemissionen. So gilt es, vom Dreizylinder-Pkw- bis zum Achtzylinder-Nfz-Motor, neben verschiedenen technologischen Optimierungsmöglichkeiten, weitere verborgene Potenzial in den Bereichen Mechanik Ladungswechsel, Verbrennung, Abgasnachbehandlung und Wärmemanagement zu heben. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungsaufgaben veranstalten ATZlive und das VDI Wissensforum zum dritten Mal gemeinsam den Internationalen Motorenkongress.

Wertschöpfungsnetzwerke Verlag Barbara Budrich

Die Theorie internationaler Politik hat dieselben Aufgaben zu erfüllen und steht vor denselben Problemen wie andere sozialwissenschaftliche Theorien auch. Ihre zentrale Aufgabe besteht nach K.R. Popper somit darin, die nicht-intendierten, also ungewollten Konsequenzen von intentionalen, also absichts vollen menschlichen Handlungen aufzuspüren und dabei "viele" mit "wenigen" zu erklären. Es gibt jedoch immer wieder Versuche der Theoriebildung in den Internationalen Beziehungen, die entgegen dem Poppersehen Postulat ungewollte Konsequenzen sozialen Handelns auf Kräfte, die unabhängig von den Intentionen der Entscheidungsträger wirken, zurückführen. So erklären Analytiker den Krieg als Resultat wirkungsmächtiger Triebkräfte der Geschichte oder als unabdingbar für die Reproduktion der bestandsnotwendigen Hierarchie des internationalen Systems. Derartige Erklärungsversuche beruhen ebenfalls auf fest etablierten sozialwissenschaftlichen Weltbildern. Generell kann zwischen drei sozialwissenschaftlichen Weltbildern unterschieden werden, die sich durch einen jeweils eigenen Erklärungsmodus auszeichnen. (a) Im funktionalistischen Weltbild werden nicht-intendierte Konsequenzen sozialen Handelns durch die positiven Effekte (Funktionen) für ein System erklärt, das auf einer höheren Ebene angesiedelt ist. Es wird eine Theorie sozialer Systeme angestrebt. Der Prozeß der Auflösung von Fürstentümern und die Bildung von Nationalstaaten in Europa -um eine disziplinenübergreifende sozialwissenschaftliche Problemstellung zu wählen - ist im Rahmen dieses Weltbildes durch die entsprechenden Bedürfnisse eines entstehenden kapitalistischen Weltsystems verursacht (vgl. Z.B. Wallerstein 1974).

New Zealand Patent Office Journal W. Kohlhammer Verlag

Die erfolgreiche Planung und Realisation von High-Risk-Projekten erfordert heute mehr als klassisches Projektmanagement. Die Autoren analysieren praxisbezogen das moderne Projektmanagement mit dem Schwerpunkt auf Steuerung und Abwicklung von hochdynamischen, interdisziplinären Innovations- und Technologievorhaben. Die Analyse zeigt den Weg zu flexiblen, anpassungsfähigen Organisationen und klaren Prozessen nach dem Motto: Zelte statt Paläste.

Handbuch des Explosionsschutzes C.H.Beck

Inhaltsangabe: Einleitung: „Weltweit gerät alle 43 Sekunden eine Firma in eine Krisensituation.“ Aufgrund der medialen Exponiertheit vieler Unternehmen kann jeder marginale Vorfall in rasantem Tempo einen öffentlichkeitsrelevanten Skandal auslösen. Laut Szyszka gehören Krisen gar „zum Lebenszyklus von Unternehmen wie allen anderen Formen von Organisationen und sind damit genuiner Bestandteil von Systementwicklung.“ Auch Schwanitz formuliert: „Systeme brauchen Probleme, sonst sind sie keine“, beispielsweise existiere ohne das Problem Knappheit kein System Wirtschaft. Deshalb muss nach Schulz „die Forderung nach einem professionellen Umgang mit Krisen (...) für viele Unternehmen ganz vorne stehen.“ Die Beschäftigung mit Maßnahmen zur Krisenprävention ist somit keinesfalls Zeitverschwendung zur Abwehr einer rein hypothetischen Bedrohung. Doch urteilt nicht nur Henry Kissinger: „Nächste Woche wird es keine Krise geben. Mein Terminkalender ist bereits voll.“ (...) Viele Manager scheinen ähnlich zu denken. Ein folgenschwerer Irrtum“, denn Krisen können „in jeder Branche, in jedem Betrieb“ auftreten, und „auch Unternehmen, die sich heute sicher (...) fühlen, können schon morgen in eine gefährliche, existenzbedrohende Lage geraten“. Kommen zu der eigentlichen Krisenursache Fehler in der PR, kann der Schaden ins Unermessliche steigen. Wie nahezu jede Fallstudie in dieser Arbeit belegt, wirkt ein falscher Umgang mit den speziellen Kommunikationsanforderungen einer Krise zusätzlich krisenverstärkend. Schlimmer noch ist es, wenn die Krisen-PR zu einer PR-Krise führt. Schulz behauptet gar, Krisen seien „soziale Ereignisse, die durch fehlende oder misslingende Kommunikation konstituiert werden.“ Tatsächlich muss aufgrund der bisherigen Recherche angenommen werden, dass falsche Reaktionen eines betroffenen Unternehmens eine Öffentlichkeitskrise erst vollständig entfachen. Richard Gaul, Leiter der Unternehmenskommunikation bei BMW, formuliert, häufig sei „nicht die Krise (...) das Problem, sondern das, was durch falsche PR-Arbeit daraus wird.“ Demnach kann die vorläufige These formuliert werden, dass ein Versagen in der Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit zwangsläufig zu einer Verschlimmerung der Krise führt und eine sehr viel gefährlichere Bedrohung für die Existenz des Unternehmens darstellt als der originäre Krisenauslöser selbst. Dennoch kann der Zustand, in dem sich unternehmerische Öffentlichkeitsarbeit im allgemeinen und Krisen-PR im speziellen in der [...]

Anlagensicherheit diplom.de

Includes annual cumulative index of inventors and patentees.

Official Gazette of the United States Patent and Trademark Office John Wiley & Sons Munich ReC.H.Beck

Entzauberung: Skizzen und Ansichten zu den USA in der Ära Obama Springer-Verlag

Erste in sich geschlossene Darstellung zum Polymer Engineering! Das Buch entstand aus dem ersten Kapitel der 6. Auflage von "Domininghaus - Kunststoffe" und enthält ebf. die zwei notwendigen und wichtigen Kapitel "Oberflächentechnologien für Kunststoffbauteile" und die "Prüfung von Kunststoffen und Bauteilen". Plus: umfangreich ergänzte Inhalte, ausgewählte Technologien.